

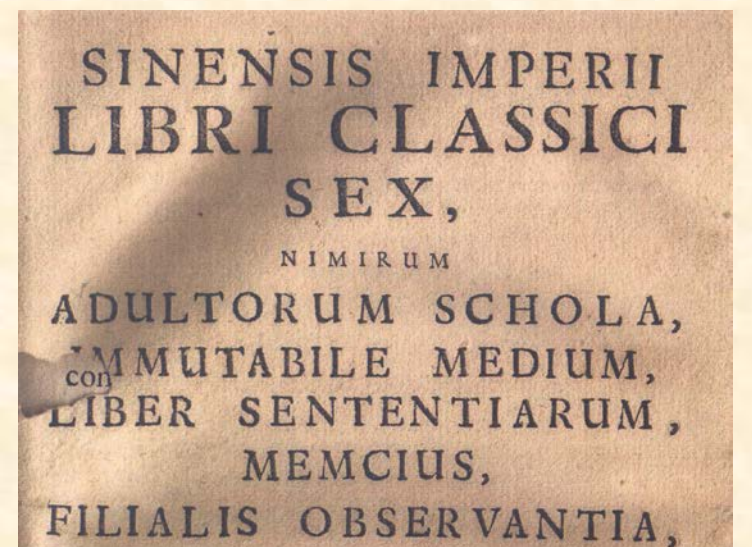
CHINA-JAHR 2012

40 JAHRE DIPLOMATISCHE BEZIEHUNGEN

<http://dcg.de>

SAMSTAG, DEN 01. DEZ. 2012
MUSEUM FÜR OSTASIATISCHE KUNST

ARGUMENTE STATT KLISCHEES
WEGWEISENDE DEUTSCH-CHINESISCHE BEGEGNUNGEN

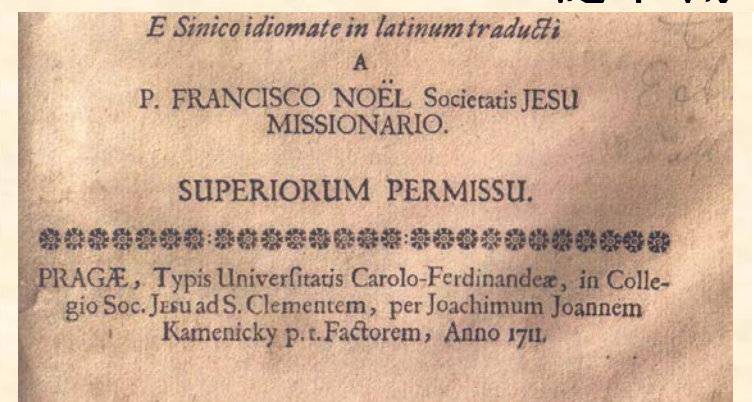


EIN SYMPOSIUM DER DEUTSCHEN CHINA-GESELLSCHAFT 德中協會

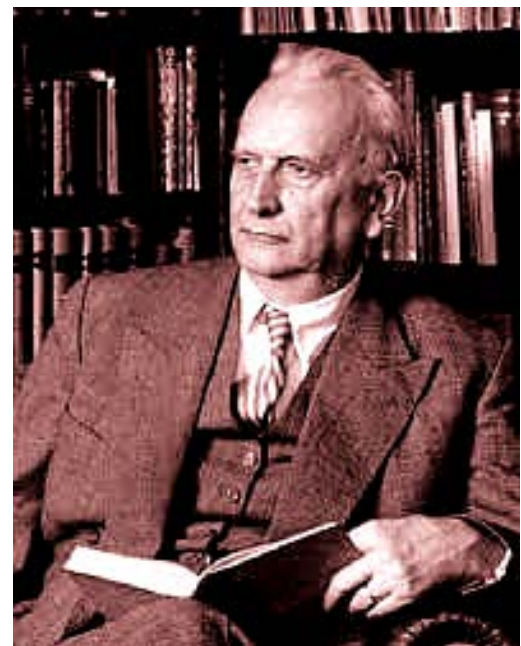
MIT VORTRÄGEN UND BILD-PROJEKTIONEN VON **CLAUDIA VON COLLANI** [MÜNSTER] **HENRIK JÄGER** [TRIER], **LI XUETAO** [BEIJING] UND **HEINER ROETZ** [BOCHUM]
UNTERSTÜTZT VON DER STADT KÖLN



ADAM SCHALL VON BELL HEUTE
ZEITGEMÄSS WIE EH UND JE?



Schall von Bell [Tāng Ruòwàng 湯若望 1592-1662] wurde in Auseinandersetzungen über Aberglauben verwickelt. Trotz seiner Erfolge in wissenschaftlicher Theorie und Praxis drohte ihm in Beijing die Todesstrafe. Christian Wolff [1679-1754] interpretierte Noëls [1671-1721] Übersetzung chinesischer Klassiker als Argumente für eine universale Ethik. Ihm drohte in Preußen die Todesstrafe.



KARL JASPERS [1883-1969]